



Inhalt

■ In eigener Sache	1
■ 39. Frühjahrskonzert des Musikverein Irsch am Ostersonntag	1
■ Blumenverkauf zugunsten der Kirchenrenovierung	1
■ Neu in Irsch: Baketown Pizza – Chilled food half baked	2
■ Entspannt Nahwärme genießen...	2
■ Neuer Standort für den Maibaum	3
■ Auf Schusters Rappen durch die spätwinterliche Flur!	4
■ Weißer Wände und Heimweh nach der Kirche	4
■ Sportverein Irsch auf Südafrika-Mission	5

■ In eigener Sache

Liebe Irscher!

Ganz ohne Aprilscherz (ist ja auch schon der 2. April) kommt diesmal der Newsletter April 2010.

Ich wünsche allen ein frohes Osterfest und dem Musikverein viel Erfolg beim 39. Frühjahrskonzert.

Viele Grüße

Arno

■ 39. Frühjahrskonzert des Musikverein Irsch am Ostersonntag

(Rainer Pütz, 21. März 2010)

In diesem Jahr veranstaltet der Musikverein 1908 Irsch e. V. bereits sein **39. Frühjahrskonzert in Folge**. Am **Ostersonntag, 04. April 2010, 20.00 Uhr**, laden die Irscher Musiker/-innen alle Musikliebhaber zu einem bunten Konzertabend in die Turn- u. Mehrzweckhalle in Irsch ein.

Das Konzert wird im ersten Teil durch das Jugendorchester unter der Leitung von Matthias Schellen eröffnet.

Die Nachwuchsmusiker des MV Irsch

werden mit dem Vortrag moderner Blasmusik u. solistischen Einlagen ihren guten Ausbildungsstand unter Beweis stellen.

Das Gesamtchester mit rund 50 Musiker/-innen steht erstmals unter Leitung von Jörg Benz Müller. Nach Eröffnungsfanfare, klassischer Ouvertüre (Der Kalif von Bagdad), Solistenvortrag (Hornfestival), Marsch (Mit frischen Schwung), Musical (Selections from HAIRSPRAY) u. a. präsentiert das Gesamtchester sämtliche Stilrichtungen und die große Bandbreite moderner Blasmusik.

Eintrittskarten zum Preis von 6,-- Euro sind an der Abendkasse erhältlich.

www.mv1908irsch.de

■ Blumenverkauf zugunsten der Kirchenrenovierung

(Mathilde Annen, 27. März 2010)

Pünktlich zum Frühjahrsbeginn verkauften die Messdiener/innen wieder viele Blumen. Den Erlös in Höhe von 670 Euro stellten sie dem Förderverein St. Gervasius und Protasius Irsch e. V. für die Kirchenrenovierung zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön allen Blumenfreunden für ihre Bestellung, der Gärtnerei Kölling, den Frauen, die die Pflanzen sortierten und allen Ministranten



für ihren Einsatz.

■ Neu in Irsch: Baketown Pizza – Chilled food | half baked

(Alexander Becker, 23. März 2010)

Die Jungs und Mädels von PizzaPronto haben ihren Lieferservice mit der neuen Firma "**Baketown Pizza - Chilled food | half baked**" um einen Gastro-Service gestartet.

Baketown Pizza produzieren für Catering-service, Veranstalter, Winzer und Großhändler Pizza und vieles mehr in großen Mengen.

Eine tolle und informative Homepage von Baketown Pizza gibt es auch schon. Hier die Adresse der Homepage:

www.baketown.de

Im Mai steht auch offiziell die große Neueröffnung an. Am **07. Mai 2010** ist der "**ProntoBEATclub vol. 3**", also eine Party im Gewölbekeller von PizzaPronto und am Sonntag, den **09. Mai 2010** wird die **Neueröffnung** ab 11:00 Uhr sein.



■ Entspannt Nahwärme genießen...

(Manfred Görgen, 25. März 2010)

Nahwärmeversorgung in Irsch durch die Stadtwerke Trier

Die Ortsgemeinde hatte in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Trier (SWT) zu einer Info-Veranstaltung ins Bürgerhaus nach Irsch eingeladen. Gut 50 Interessierte waren der Einladung gefolgt. Projektleiter Ralf Stüber stellte nach der Begrüßung durch Ortsbürgermeister Jürgen Haag die mögliche Versorgung der Wohngebäude im angrenzenden Bereich an das Blockheizkraftwerk (BHKW) vor. Das Neubaugebiet „Ober Gebert“ wird durch dieses BHKW versorgt. Der angrenzende Kindergarten und die Grundschule sollen ebenfalls an das BHKW angeschlossen werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Versorgungsleitungen durch die Schulstraße, Zerferstraße, Gartenstraße, Kapellenstraße, Hubertusstraße, Im Keltergarten bis hin zum Scharfenberg und Baumbüsch zu führen um Wohngebäude im so genannten „Altbestand“ mit einzubinden.

Informationsveranstaltung Nahwärme

Wo: Bürgerhaus "Winzerkeller"

Wann: Montag 22. März 2010 und Donnerstag 22. April 2010

jeweils 20:00 Uhr

auch für Sie als Hauseigentümer im Gebäudebestand in Irsch

Unsere Energie für Ihr Zuhause **SWT**

Ralf Stüber stellte anschaulich die Vorteile einer Nahwärmeversorgung vor. Durch die gemeinschaftliche Versorgung mit „Wärme“ werden die üblichen Wir-



kungsgradverluste von bis zu 20 Prozent vermieden. Der Heizungs- und Tankraum kann für andere Zwecke genutzt werden. Darüber hinaus entfallen die jährlichen Kosten einer normalen Heizanlage (Schornsteinfeger, Wartung, Reparatur, Reinigung etc).

Der konsequente Einsatz modernster Technik und die effiziente Nutzung der eingesetzten Energie aus Erdgas, Biomasse und Sonnenenergie ermöglichen stabile Preise. Deshalb ist es für die SWT selbstverständlich, den Grundpreis über die gesamte Laufzeit festzuschreiben. Im Gegensatz zum Betrieb der Einzelanlage wird die Wirtschaftlichkeit durch die gemeinsame Versorgung vieler Häuser über eine Heizzentrale deutlich verbessert, denn der Wärmeabsatz ist höher und gleichmäßiger. Modernisierungen werden nur zentral an einer Anlage durchgeführt. Die Nutzer können sich jederzeit auf die Nahwärme verlassen, denn die Versorgungsprofis von SWT kümmern sich um den reibungslosen Betrieb des gesamten Wärmenetzes – rund um die Uhr. Auch der umweltschonende Gedanke spielt eine große Rolle, denn mit der Nahwärmeversorgung entscheiden sich die Nutzer für die langfristig umweltschonende Art zu heizen. Eine effiziente Erzeugung nutzt den eingesetzten Brennstoff optimal aus und schont dadurch unser Klima.

Die interessierten Versammlungsteilnehmer konnten sich im Anschluss an den Vortrag in einer Liste erfassen lassen. Hieraus leitet die SWT eine Vorplanung ab, wobei die vorhandenen Gegebenheiten analysiert werden. Die daraus resultierende Analyse wird am **22. April 2010** um 20.00 Uhr ebenfalls im Bürgerhaus präsentiert. Bis dahin kennt jeder Teilnehmer aus einer ganz persönlichen Beratung durch die SWT sein Kosten- und Nutzen- Zahlenwerk. Die Ortsgemeinde ist in der Verbandsgemeinde Saarburg Vorreiter in Richtung umweltfreundlicher CO₂-Reduzierung und zukunftsweisender Technik.

■ Neuer Standort für den Maibaum

(Manfred Görgen, 18. März 2010)

Maibaum-Ständer beim Bürgerhaus einbetoniert

Nachdem im vorigen Jahr der Maibaum noch in der Nacht zum 1. Mai von Unbekannten abgesägt wurde, und auch der bisherige Standort keine große Zustimmung in der Bevölkerung mehr fand, war es der Wunsch der Gemeindeverwaltung, seinen Standort vor das Bürgerhaus zu verlegen. In der Sitzung des Bauausschusses hat dieser dem Vorschlag einstimmig zugestimmt. Damit konnte der Gemeindearbeiter jetzt den neuen Metallständer einbetonieren, damit rechtzeitig zum 30. April der Maibaum an seinem neuen Standort aufgerichtet werden kann. Diese Arbeit des Schlagens, Schmückens und Aufrichtens liegt seit vielen Jahren in den bewährten Händen der Männer von der Freiwilligen Feuerwehr.



Da der Maibaum jetzt in zentraler Lage im Ort seinen Standort haben wird, hoffen die Verantwortlichen am 30. April auf einen regen Besuch am Abend.



■ Auf Schusters Rappen durch die spätwinterliche Flur!

(Wolfgang Reiter, 15. März 2010)

Nach Anbruch der Dämmerung trafen sich am Samstag, 06. März 2010 der Knaben- und der Mädchenchor der Liedertafel Irsch. Auf Schusters Rappen begaben sie sich mit ihren Betreuern auf den Weg über die Irscher Feldflur. Auf dem Sonnenberg blies dabei der eisige Nordostwind allen Teilnehmern den Schnee ins Gesicht. Der Gaudi tat dies aber keinen Abbruch.



Nachdem das Tageslicht endgültig hinter dem Horizont verschwunden war, leuchteten die Betreuer den 52 Kindern mit hell leuchtenden Wachsackeln den Weg aus.

Nach knapp zwei Stunden Spaziergang und einer kleinen Rast ging es dann auf direktem Wege in den Vereinsraum im Bürgerhaus „Winzerkeller“. Dort wurde das „Rudel hungriger Wölfe“ mit ausgiebig Pizza, heißem Tee und Sprudel empfangen und der Abend gemütlich ausklingen gelassen.

www.liedertafel-irsch.de

■ Weiße Wände und Heimweh nach der Kirche

(TV, 8. März 2010)

Die Sanierung der Pfarrkirche in Irsch schreitet voran. So soll in den kommenden Tagen die künstlerische Gestaltung des Innenraums anlaufen. Unterdessen feierten die Irscher erstmals seit Beginn der Arbeiten wieder einen Gottesdienst in dem alten Gemäuer.



Noch sehen die schneeweiß verputzten Wände, Säulen und die Decke reichlich kahl aus. In den kommenden Tagen soll die künstlerische Innenausgestaltung anlaufen.

Die Nervosität steht Pfarrer Peter Leick ins Gesicht geschrieben. "Ich bin mal gespannt, wie viele Leute heute Morgen kommen werden", sagt er im TV-Gespräch, während die ersten Gottesdienstbesucher bei strahlendem Sonnenschein in Richtung Nebeneingang marschieren.

Bis zum Beginn der ersten heiligen Messe, die Leick in Irschs alter Pfarrkirche "St. Gervasius und Protasius" seit Beginn der Sanierungsarbeiten vor rund zehn Monaten anberaumt hat, haben sich schätzungsweise rund 300 Gläubige versammelt. Auch Hildegard Schneider ist darunter.

Von dem noch nicht ganz fertigen Gottes-



haus sichtlich begeistert, meint sie: "Ich habe richtig Heimweh gehabt nach unserer Kirche."

Dort sah es vor noch nicht allzu langer Zeit wenig feierlich aus. Pfarrer Leick berichtet: "Erst vor sechs Wochen ist das Innengerüst abgebaut worden. Danach wurde das komplette Gebäude gefliest."

Inzwischen sei die Raumschale so gut wie fertig. Außer der Orgel, die nach ihrer Überholung noch nicht wieder eingebaut ist, sowie den Bänken fehlt vor allem die künstlerische Innenausgestaltung. Mit der hat die Pfarrgemeinde die aus Düsseldorf stammende Kirchenmalerin Anja Quaschinski beauftragt. So wirken die schneeweißen Wände, Säulen und die Decke noch reichlich kahl.

Bevor der Innenraum in den kommenden Tagen wegen der bevorstehenden Malerarbeiten erneut eingerüstet wird, habe man einen Gottesdienst abhalten wollen, sagt Leick. "So bekommen die Leute schon mal ein Gefühl für den neu gestalteten Raum. Außerdem sehen sie, wo das Geld hingeht, das sie gespendet haben."

Rund 235 000 Euro haben die Irscher in den vergangenen dreieinhalb Jahren für ihre Kirche gesammelt. Das Geld wird gebraucht.

So verschlingen allein die Bauarbeiten rund 891 000 Euro, nachdem sie ursprünglich mit 650 000 Euro veranschlagt worden waren. Zusätzliche Schäden, etwa am Dachstuhl und der Empore, hatten die Kosten nach oben getrieben. "Zudem mussten alle Fenster auf der rechten Seite des Gebäudes restauriert werden", berichtet Leick. Das Ende der Arbeiten ist in Sicht. "Ich hoffe, dass wir bis zur Irscher Kirmes fertig sind." Voraussichtlich im Oktober soll mit der Altarweihe die Kirche wieder "in Betrieb gehen".

■ Sportverein Irsch auf Südafrika-Mission

(Norbert Müller, 7. März 2010)

Wenn es ursprünglich auch nicht als gutes Omen für das Abschneiden der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft bei der Fußball-WM 2010 in Südafrika gedacht war, vielleicht hilft es hier dennoch: Der Sportverein (SV) Eintracht Irsch spendet einen Trikotsatz an Jugendliche in Südafrika in der Nähe von Kapstadt.



Nachdem der SV Irsch in einem DFB-Vereinswettbewerb im Herbst letzten Jahres für alle Fußballmannschaften insgesamt 19 nagelneue Trikotsätze gewonnen hatte, konnte der Verein einige wenige ältere Mannschaftstrikots aussortieren. Dabei fiel auch ein noch intakter gelbgrüner Trikotsatz in die Hände, der – bei näherem Hinsehen – die Nationalfarben von Südafrika trug.

Damit war prompt auch der Entschluss klar, die Trikots, die dem Verein seinerzeit von Elektro G. Benz Müller gespendet wurden, über irgendeinen Weg an arme Kinder in Südafrika weiterzugeben. Über einen privaten Kontakt, der jedes Jahr in der Urlaubszeit in Südafrika zustande kommt, wurde es tatsächlich möglich, die Trikots ohne weitere Kosten nach Südafrika zu transportieren.

Hier war die Freude unbeschreiblich groß,

News aus Irsch

April 2010



www.irsch-saar.de

als man die Trikots – die wie aus heiterem Himmel zu fallen schienen – in Empfang nehmen konnte.

Einige wenige Kinder in Südafrika, die täglich Not und Elend erleben müssen, können ihrem Alltag nun etwas entfliehen und voller Stolz ihren großen Vorbildern im Fußballsport nacheifern.

Der **Irscher Newsletter** ist ein kostenloses Angebot von www.Irsch-Saar.de.

Der Newsletter erscheint etwa monatlich und wird per eMail an alle Interessenten verschickt.

Wer Beiträge für den Newsletter hat, kann diese einfach an Arno Meyer (webmaster@irsch-saar.de) schicken.

Unter dieser eMail-Adresse kann der Newsletter auch einfach bestellt, bzw. abbestellt werden.

Ältere Ausgaben des Newsletters gibt es im Internet unter:

www.irsch-saar.de/newsarchiv.htm

